

Pressemitteilung | 09.11.2020

## **7.000 historische Werke digitalisiert – ZB MED baut frei verfügbaren Online- Bestand weiter aus**

Ulrike Ostrzinski  
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687  
Fax: +49 (0) 221 478 7124  
pressestelle@zbmed.de

„Die Bauernbefreiung in Österreich und Preußen“ von Georg Friedrich Knapp, erschienen in Leipzig 1894 als Sonderabzug aus dem „Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reiche“

**So lauten die Angaben zum 7.000sten digitalisierten und online gestellten Werk. ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften erweitert seine weltweit frei zugänglichen und stichwortartig durchsuchbaren Digitalen Sammlungen kontinuierlich. Sie enthalten Titel aus den Fachgebieten Medizin, Gesundheit, Ernährung, Umwelt- und Agrarwissenschaften. Im letzten Jahr konnten die Sammlungen über eine Million Zugriffe verzeichnen.**

Georg Friedrich Knapp (1842-1926) war Professor der Nationalökonomie und Rektor an der Universität Straßburg. Er gilt als Begründer des Chartalismus, einer makroökonomischen Geldtheorie. Der nun digitalisierte Titel ist als selbständiges Werk in Deutschland an anderer Stelle nicht nachweisbar. Er gelangte als Sonderdruck über die Bibliothek des ehemaligen Direktors der Landwirtschaftlichen Akademie in Bonn-Poppelsdorf, Theodor von der Goltz (1836-1905), in den Bestand der Vorgängerbibliothek von ZB MED am Bonner Standort. Georg Friedrich Knapp versah das Heft mit einer handschriftlichen Widmung an Theodor von der Goltz – ein Zeichen für die Vernetzung der Wissenschaft, wichtig damals wie heute.

Von der Goltz hat das Werk zusammen mit anderen Schriften zu agrarsozialen Themen, unter anderem von Max Weber, zusammenbinden lassen. Durch die Digitalisierung der kompletten Bibliothek des Akademie-Direktors – insgesamt über 700 Titel zusammengefasst in einer separaten Digitalen Sammlung – tritt es nun wieder eigenständig hervor.

### **Weiterführende Links:**

- zum Digitalisat: <https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:38m:1-94066>
- zu den Digitalen Sammlungen: <https://digital.zbmed.de>

## Hintergrund-Information:

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ist ein Infrastruktur- und Forschungszentrum für lebenswissenschaftliche Informationen und Daten. Ziel ist es, die Forschung für Mensch und Umwelt zu unterstützen und zu stärken: von Medizin über Biodiversität bis hin zu Umweltschutz.

Die Arbeit von ZB MED orientiert sich an den strategischen Leitlinien:

- **Forschen + vernetzen:** Wir forschen gemeinsam mit der regional, national, europäisch und weltweit vernetzten Forschungsgemeinschaft.
- **Data Science:** Wir ermöglichen Datenanalysen und generieren neue Erkenntnisse durch Forschung.
- **Zugang zu Informationen:** Wir stellen den Zugang zu Information, Literatur und Daten als zentrale Informationsinfrastruktur nachhaltig bereit.
- **Open + FAIR:** Wir fördern die offene und reproduzierbare Wissenschaft im Sinne von Open Science und FAIR-Prinzipien.
- **Wissens- und Kompetenzvermittlung:** Wir vermitteln aktiv Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten.

ZB MED bietet als zentraler Information Hub für die Lebenswissenschaften eine Kombination aus überregionaler Informationsversorgung, Big-Data-Analysen und Wissenstransfer. Dies unterstützt die Forschenden umfassend im Sinne von Open Science entlang des gesamten Forschungskreislaufs und ermöglicht so neue Erkenntnisse: Information und Wissen für die Lebenswissenschaften.

Weitere Informationen unter [www.zbmed.de](http://www.zbmed.de)

Ulrike Ostrzinski  
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687  
Fax: +49 (0) 221 478 7124  
[pressestelle@zbmed.de](mailto:pressestelle@zbmed.de)